

Curriculum

MODUL A

© Wirtschaftskammer Österreich, Jänner 2025¹

¹ Ab dem Schuljahr 2025/26 tritt das neue Curriculum in Kraft. Im Unternehmerführerscheinportal (<https://portal.unternehmerfuehrerschein.at>) können die Prüfungen mit einer einjährigen **Übergangsfrist** wahlweise nach dem alten oder neuen Curriculum abgelegt werden.

MODUL A

Willkommen in der Welt der Wirtschaft – wirtschaftliches Basiswissen

Im Zentrum dieses Moduls steht der mündig handelnde Mensch. In einer Welt, die maßgeblich von wirtschaftlichen Dynamiken geprägt ist, übernimmt er eine Schlüsselrolle als Konsument:in, aber auch als Unternehmer:in. In dieser Funktion gestaltet er nicht nur seinen eigenen Lebensstil, sondern beeinflusst auch das Angebot und die Nachfrage auf dem Markt. Um in dieser komplexen Wirtschaftsumgebung verantwortungsbewusst und kritisch reflektierend handeln zu können, ist eine solide Finanzbildung unerlässlich. Das Curriculum setzt genau hier an, indem es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ein tiefgreifendes Verständnis für die Mechanismen zu entwickeln, die ihre täglichen Entscheidungen beeinflussen. Die Sensibilisierung für die potenziellen Risiken von Schulden und die Fähigkeit, diese zu verwalten, sind essenziell für eine solide Finanzbildung. Im Curriculum wird daher auch aufgezeigt, an wen sich Personen wenden können, wenn sie mit Schulden konfrontiert sind. Das Ziel ist, den Schülerinnen und Schülern Ressourcen und Informationen bereitzustellen, die ihnen helfen, Schulden nicht nur zu verstehen, sondern auch konstruktiv und proaktiv damit umzugehen.

Themen	Inhaltsbeschreibungen
1 Die Wirtschaft betrifft uns alle	1.1 Bedürfnisse und die Wirtschaft
	1.2 Güter
	1.3 Wirtschaften
2 Der Markt	2.1 Arbeitsteilung
	2.2 Angebot und Nachfrage auf Märkten
	2.3 Marktarten
	2.4 Preisbildung auf dem Markt
3 Ein Praxisblick ins Unternehmen	3.1 Der oder die Unternehmer:in, das Unternehmen, der Betrieb und die Firma
	3.2 Betriebsarten
	3.3 Unternehmensziele
	3.4 Stakeholder und Umfeld eines Unternehmens
4 Informiert und sicher kaufen	4.1 Anbahnung und Abschluss des Kaufvertrages
	4.2 Erfüllung des Kaufvertrages
	4.3 Konsumentenschutz
	4.4 Fernabsatz und E-Commerce
	4.5 Besonderheiten beim Vertragsabschluss im Internet
	4.6 Beschränkung der Risiken beim E-Commerce
	4.7 Besondere Rücktrittsrechte für Konsumentinnen und Konsumenten
5 Nachhaltiger Konsum	5.1 Nachhaltiger Konsum als Entscheidung
	5.2 Im Fokus: Greenwashing
	5.3 Nachhaltigkeit und Marktwirtschaft
6 Bezahlen in der Praxis	6.1 Barzahlung
	6.2 Zahlung unter Verwendung von Girokonten
	6.3 Zahlungskarten
	6.4 Zahlung mit dem Computer
	6.5 Zahlung mit dem Handy (M-Payment)
7 Die Finanzen im Griff	7.1 Finanzbildung – kompetenter Umgang mit Geld
	7.2 Geld
	7.3 Der tägliche Umgang mit Geld
	7.4 Sparen
	7.5 Schulden und deren Auswirkungen
8 Versicherungen	8.1 Grundlagen des Versicherungswesens
	8.2 Arten von Versicherungsunternehmen
	8.3 Abwicklung von Versicherungsgeschäften
	8.4 Besonderheiten der Kfz-Versicherung

**Kompetenzbereiche im Modul A des Unternehmerführerscheins:
Willkommen in der Welt der Wirtschaft – wirtschaftliches Basiswissen**

Gemäß dem Lehrplan Geografie und wirtschaftliche Bildung sind im Modul folgende Kompetenzfelder vorgesehen:

Orientierungskompetenz	umfasst das Wahrnehmen, Lokalisieren, Verstehen und Analysieren von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen sowie umweltbezogenen Strukturen, Prozessen, Kontroversen, Konflikten und deren Darstellung.
Urteilskompetenz	bezeichnet differenziertes, mehrperspektivisches Reflektieren und Bewerten der eigenen und der gesellschaftlichen Handlungsoptionen, Entscheidungen, Handlungen und deren Folgen.
Handlungskompetenz	entwickelt sich auf der Basis individueller Erfahrungen und sozial wie individuell konstruierter Einstellungen und Werthaltungen. Der Unterricht ermöglicht deren Weiterentwicklung über die gezielte Förderung relevanter Fähigkeiten und Möglichkeiten zur Aneignung von Wissen sowie zur Reflexion fundierten Wissens. Diskutierte und schließlich getroffene Entscheidungen sollen kommuniziert, argumentiert und wenn möglich aktiv umgesetzt werden.

1 Die Wirtschaft betrifft uns alle

Inhalte	Die Schüler:innen können	Orientierungs-kompetenz	Urteilskompe-tenz	Handlungs-kompetenz
1.1 Bedürfnisse und die Wirtschaft	○ Wünsche und Bedürfnisse von Menschen nennen und erklären, was solche Wünsche und Bedürfnisse sind.	X		
	○ den Aufbau der Bedürfnispyramide von A. H. Maslow darstellen und erklären.	X		
	○ den Zusammenhang von Bedürfnissen, Bedarf, Kaufkraft, Nachfrage und Angebot erklären und anhand von vorgegebenen Beispielen richtig unterscheiden.	X		
	○ anhand einer frei gewählten Situation ihre Bedürfnisse formulieren, priorisieren und diese Reihenfolge kritisch reflektieren.		X	
1.2 Güter	○ den Begriff Güter erklären und nach Verfügbarkeit, stofflichen Eigenschaft und Verwendungszweck unterscheiden.	X		
	○ erklären, was Dienstleistungen, Investitionsgüter und Konsumgüter sind und anhand von gegebene Beispiele richtig zuordnen.	X		
1.3 Wirtschaften	○ das Wirtschaftlichkeitsprinzip – Minimal- und Maximalprinzip – erklären und anhand von vorgegebenen Beispielen zuordnen.		X	
	○ den Wirtschaftskreislauf beschreiben und anhand von Beispielen erklären.	X		
	○ erklären, warum die Wirtschaft ein sich ständig verändernder Kreislauf ist (offener Wirtschaftskreislauf).	X		

2 Der Markt

Inhalte	Die Schüler:innen können	Orientierungs- kompetenz	Urteilskompe- tenz	Handlungs- kompetenz
2.1 Arbeitsteilung	○ die Arbeitsteilung sowie deren Notwendigkeit und Ziele erklären.	X		
	○ die Arten der Arbeitsteilung erklären und anhand von Beispielen richtig unterscheiden.	X		
	○ anhand eines selbst gewählten Produktes die an der vertikalen Arbeitsteilung beteiligten Unternehmen beschreiben.		X	
2.2 Angebot und Nachfrage	○ die Begriffe Angebot und Nachfrage erklären.	X		
2.3 Marktarten	○ Marktarten nach der Art der umgesetzten Güter bzw. Dienstleistungen bzw. der Zahl der Marktteilnehmer unterscheiden.	X		
	○ die verschiedenen Arten von Märkten (Sachgütermärkte, Dienstleistungsmärkte sowie Faktormärkte) beschreiben und anhand von vorgegebenen Beispielen voneinander unterscheiden.		X	
	○ die unterschiedlichen Marktformen (Polypol, Oligopol, Monopol) und deren Auswirkungen auf die Preisbildung anhand von vorgegebenen Beispielen beschreiben.		X	
2.4 Preisbildung auf dem Markt	○ das System der Preisbildung erklären.	X		
	○ die Möglichkeiten der Preisbildung anhand eines selbst gewählten Beispiels erklären.		X	

3 Ein Praxisblick ins Unternehmen

Inhalte	Die Schüler:innen können	Orientierungskompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
3.1 Der oder die Unternehmer:in, das Unternehmen, der Betrieb und die Firma	<ul style="list-style-type: none"> die Begriffe Unternehmer:in, Unternehmen, Betrieb und Firma erklären und voneinander abgrenzen. 	X		
3.2 Betriebsarten	<ul style="list-style-type: none"> Betriebe hinsichtlich Leistungserstellung (Produktionsstufen), Betriebsgröße und Branche (Wirtschaftszweig) anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden und selbst gewählte Beispiele zuordnen. 		X	
	<ul style="list-style-type: none"> vorgegebene Beispiele von Betrieben einzelnen Wirtschaftszweigen (Branchen) zuordnen. 		X	
3.3 Unternehmensziele	<ul style="list-style-type: none"> den Begriff Ziel und die Messbarkeit von Zielen (SMART-Kriterien) erklären. 	X		
	<ul style="list-style-type: none"> selbstständig Ziele gemäß den SMART-Kriterien formulieren. 		X	
	<ul style="list-style-type: none"> den Unterschied zwischen Sach- und Formalzielen erklären und vorgegebene Beispiele unterscheiden sowie selbst gewählte Beispiele zuordnen. 		X	
3.4 Stakeholder und Umfeld eines Unternehmens	<ul style="list-style-type: none"> die Begriffe interne und externe Stakeholder erklären und Beispiele dafür nennen. 	X		
	<ul style="list-style-type: none"> das Umfeld eines Unternehmens und seinen Einfluss darauf beschreiben. 		X	

4 Informiert und sicher kaufen

Inhalte	Die Schüler:innen können	Orientierungs- kompetenz	Urteilskompe- tenz	Handlungs- kompetenz
4.1 Anbahnung und Abschluss des Kaufvertrages	○ die Begriffe Anpreisung und Anfrage erklären und die rechtlichen Konsequenzen erläutern.	X		
	○ unterschiedliche Arten von Angeboten voneinander unterscheiden sowie die Voraussetzungen und die Bindungsdauer eines verbindlichen Angebotes erklären.	X		
	○ unterschiedliche Formen des Vertragsabschlusses beschreiben und vorgegebene Beispiele unterscheiden.	X		
	○ die Voraussetzungen für einen Kaufvertrag erklären und anhand von Beispielen beurteilen, ob ein rechtlich bindender Kaufvertrag zustande gekommen ist.		X	
	○ die Stufen der Geschäftsfähigkeit erklären und anhand vorgegebener und selbst gewählter Beispiele beurteilen, ob ein rechtsgültiger Kaufvertrag zustande gekommen ist.		X	
4.2 Erfüllung des Kaufvertrages	○ Rechte und Pflichten der beteiligten Parteien nennen.	X		
	○ anhand selbst gewählter Beispiele beurteilen, ob der Kaufvertrag erfüllt wurde.		X	
4.3 Konsumentenschutz	○ die Aufgaben des Konsumentenschutzgesetzes und die Vorteile für den oder die Käufer:in nennen.	X		
	○ bei Notwendigkeit einer Beratung zum Thema Konsumentenschutz Anlaufstellen nennen und diese kontaktieren.		X	
	○ Verbraucherinformationen effektiv nutzen, um informierte Kaufentscheidungen zu treffen und ihre Rechte als Konsumentinnen und Konsumenten zu schützen.			X

4.4 Fernabsatz und E-Commerce	<ul style="list-style-type: none"> den Begriff Fernabsatz erklären. 	X		
4.5 Besonderheiten beim Vertragsabschluss im Internet	<ul style="list-style-type: none"> die gesetzlichen Bestimmungen im E-Commerce (Informationspflicht, Bestätigungspflicht, Lieferfrist, Rücktrittsrecht) nennen und erläutern. 	X		
	<ul style="list-style-type: none"> die drei grundlegenden Möglichkeiten der Auflösung eines Kaufvertrages nennen und voneinander abgrenzen. 		X	
4.6 Beschränkungen der Risiken beim E-Commerce	<ul style="list-style-type: none"> Risiken beim E-Commerce nennen und durch Beachtung grundlegender Regeln das Risiko eines Betrugs minimieren. 	X		
4.7 Besondere Rücktrittsrechte für Konsumentinnen und Konsumenten	<ul style="list-style-type: none"> die besonderen Rücktrittsrechte für Konsumentinnen und Konsumenten nennen und anhand von vorgegebenen Beispielen beurteilen, ob diese Gültigkeit haben. 		X	

5 Nachhaltiger Konsum

Inhalte	Die Schüler:innen können	Orientierungskompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
5.1 Nachhaltiger Konsum	<ul style="list-style-type: none"> den Begriff nachhaltiger Konsum erklären und die Bedeutung des Themas hinsichtlich der eigenen Kaufentscheidungen reflektieren. 		X	
5.2 Greenwashing und Gütesiegel	<ul style="list-style-type: none"> den Begriff erklären sowie Kriterien nennen und anwenden, um Greenwashing als solches zu erkennen. 		X	
	<ul style="list-style-type: none"> Gütesiegel hinsichtlich ihrer Vertrauenswürdigkeit kritisch überprüfen. 		X	
5.3 Nachhaltigkeit und Marktwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> die Kreislaufwirtschaft und die Bioökonomie als zwei Konzepte des nachhaltigen Wirtschaftens erklären. 	X		

6 Bezahlen in der Praxis

Inhalte	Die Schüler:innen können	Orientierungskompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
6.1 Barzahlung	○ die Vor- und Nachteile der Barzahlung einander gegenüberstellen.		X	
	○ erklären, was eine Zahlungsbestätigung ist und wofür sie benötigt wird.		X	
	○ die Mindestangaben eines Kassabelegs nennen.	X		
	○ eine Eurobanknote unter Zuhilfenahme der Sicherheitsmerkmale auf ihre Echtheit überprüfen.		X	
6.2 Zahlung unter Verwendung von Girokonten	○ den Ablauf einer unbaren und halbbaaren Zahlung erklären und deren Unterschiede beschreiben.	X		
	○ den Unterschied zwischen bargeldloser und halbbarer Zahlung erklären.	X		
	○ Vorteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs aufzählen.	X		
	○ erklären, wie ein Girokonto zu eröffnen ist.			X
	○ einem Kontoauszug relevante Informationen entnehmen.		X	
	○ den Unterschied zwischen Sparzinsen (Habenzinsen) und Kreditzinsen (Sollzinsen) erklären.	X		
	○ die Begriffe IBAN, BIC und SEPA-Überweisung erklären.	X		
	○ eine Zahlungsanweisung ausfüllen.		X	
	○ erklären, was ein Dauerauftrag bzw. ein Lastschriftverfahren ist, deren Unterschiede beschreiben und vorgegebene Beispiele unterscheiden.	X		
	○ den Ablauf einer Nachnahmesendung erklären und einen Versandauftrag mit Nachnahmeservice ausfüllen.	X		
6.3 Zahlungskarten	○ die Sicherheitshinweise für den sicheren Zahlungsverkehr aufzählen und deren Notwendigkeit erklären.	X		
	○ die Debitkarte und ihre Funktionen beschreiben.	X		

		o erklären, was Kreditkarten sind und wie sie verwendet werden.	X		
		o erklären, was Prepaid-Karten sind und wie sie verwendet werden.	X		
	6.4 Zahlung mit dem Computer	o E-Banking und die Bedeutung der Zwei-Faktor-Authentifizierung erörtern.	X		
		o die Sicherheitshinweise bei der Verwendung von E-Banking aufzählen und deren Notwendigkeit beschreiben.	X		
		o die Vor- und Nachteile von E-Banking beschreiben.		X	
	6.5 Zahlung mit dem Handy (M-Payment)	o verschiedene Bezahlverfahren beim Onlineshopping erklären.	X		

7 Die Finanzen im Griff

Inhalte	Die Schüler:innen können	Orientierungskompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
7.1 Finanzbildung	<ul style="list-style-type: none"> die Notwendigkeit von Finanzbildung erkennen. 	X		
7.2 Geld	<ul style="list-style-type: none"> die unterschiedlichen Formen und Funktionen von Geld beschreiben. 	X		
7.3 Der tägliche Umgang mit Geld	<ul style="list-style-type: none"> über ihr Taschengeld Einnahmen und Ausgaben planen. 			X
	<ul style="list-style-type: none"> Argumente für Taschengeld nennen. 	X		
	<ul style="list-style-type: none"> das eigene Kaufverhalten vor dem Hintergrund der vielseitigen Wünsche und Bedürfnisse kritisch reflektieren. 		X	
	<ul style="list-style-type: none"> kritisch hinterfragen, ob ein Produkt/eine Dienstleistung nur gewollt oder doch gebraucht wird. 			X
	<ul style="list-style-type: none"> ihre Ausgaben planvoll einsetzen. 			X
7.4 Sparen	<ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Sparformen nennen. 	X		
	<ul style="list-style-type: none"> Vor- und Nachteile der verschiedenen Sparformen nennen. 	X		
	<ul style="list-style-type: none"> sich verantwortungsbewusst und kompetent für unterschiedliche Sparformen entscheiden. 			X
	<ul style="list-style-type: none"> eigene Sparziele definieren und den Weg zur Zielerreichung skizzieren. 		X	
	<ul style="list-style-type: none"> das Prinzip von Kryptowährungen erklären und die Gefahren beim Kauf von Kryptowährungen aufzeigen. 	X		
7.5 Schulden und deren Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Schuldenfallen nennen. 	X		
	<ul style="list-style-type: none"> negative Auswirkungen und Konsequenzen von Schulden einschätzen. 		X	
	<ul style="list-style-type: none"> die Begriffe Verschuldung und Überschuldung voneinander abgrenzen. 	X		
	<ul style="list-style-type: none"> Hilfs- und Unterstützungsangebote bei drohender Überschuldung kontaktieren und Rat suchen. 			X

	<ul style="list-style-type: none"> den Ablauf eines Schuldenregulierungsverfahrens beschreiben. 	X		
--	--	---	--	--

8 Versicherungen

Inhalte	Die Schüler:innen können	Orientierungskompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
8.1 Grundlagen des Versicherungswesens	<ul style="list-style-type: none"> das Prinzip einer Versicherung erklären. 	X		
8.2 Arten von Versicherungsunternehmen	<ul style="list-style-type: none"> die gesetzlichen Sozialversicherungsleistungen (Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherung und Pensionsversicherung) erklären und vorgegebene Beispiele zuordnen. 	X		
	<ul style="list-style-type: none"> Arten von privaten Versicherungsleistungen nennen und beschreiben. 	X		
	<ul style="list-style-type: none"> anhand von ausgewählten Fallbeispielen die entsprechende Versicherung auswählen. 		X	
8.3 Abwicklung von Versicherungsgeschäften	<ul style="list-style-type: none"> die Abwicklung einer Versicherung erklären. 	X		
	<ul style="list-style-type: none"> einer Versicherungspolizze relevante Informationen entnehmen. 		X	X
	<ul style="list-style-type: none"> die Begriffe Versicherungssumme und Versicherungswert voneinander abgrenzen. 	X		X
	<ul style="list-style-type: none"> einen Schadensfall korrekt abwickeln. 		X	
8.4 Besonderheiten der Kfz-Versicherung	<ul style="list-style-type: none"> das Bonus-Malus-System der Kfz-Haftpflichtversicherung erklären. 	X		